



**„Ich müsste doch so glücklich sein“ –
Vortrag zum Thema psychische
Veränderungen in der Schwangerschaft
und im Wochenbett**

**„Ich müsste doch so glücklich sein“ – Vortrag zum Thema psychische
Veränderungen in der Schwangerschaft und im Wochenbett**

Am 15.04.2010 referieren im Lorenz-Jaeger-Haus ab 17:00 Uhr der Chefarzt der Frauenklinik Dr. med. Jürgen Schwickerath und die Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am St. Martinus-Hospital zum Thema psychische Veränderungen in der Schwangerschaft und im Wochenbett. Im Anschluss daran stellen Dipl.-Psychologe Dr. E. Reuter und Dipl.-Psychologin C. Beckmann die Denkmuster und Einstellungen betroffener Mütter in der Psychotherapie vor.

Aktuellen Studien zufolge entwickeln 10 von 100 Frauen während oder kurz nach der Schwangerschaft Symptome einer Depression mit unterschiedlichen Schweregraden. 2 von 1000 Müttern erkranken an einer Wochenbettpsychose. Ursächlich spielen neben der großen Lebensveränderung, die die Geburt eines Kindes bedeutet, auch genetische und biologische Faktoren wie Hormonveränderungen eine Rolle. Die Vorträge der Referenten vermitteln einen Überblick über diese psychischen Veränderungen aus gynäkologischer, psychiatrischer und psychotherapeutischer Sicht und geben den werdenden Eltern Informationen zur Bewältigung und Behandlung an die Hand. Der Vortrag ist die dritte Veranstaltung der Patientenvorträge 2010 des St. Martinus-Hospitals, die am 28.04.2010 mit dem Thema „Schmerzen an der Hand – Ursache und Behandlungsmöglichkeiten“ fortgesetzt wird. Alle Vorträge sind kostenlos.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Nolte
Geschäftsführer